



**Groß war der Andrang** nach den Lesungen. Autorin Janet Clark musste zahlreiche Autogrammwünsche von Schülern erfüllen.

# Mitten in der Handlung

Cybermobbing-Projekt an den Schulen kommt an

Das Cybermobbing-Projekt von Vhs-Kreis und der Firma Pit und Land an fünf weiterführenden Schulen in Lüdinghausen und Senden beschäftigt seit Wochen 350 Schülerinnen und Schüler. Obwohl das Thema als solches natürlich schwierig und herausfordernd ist, gebe es aus den Schulen bisher nur positive Rückmeldungen, heißt es in einer Pressemitteilung der Organisatoren. So freuen sich Initiatoren Beate Barth (Pit und Land) und Vhs-Leiter Dr. Christoph Hantel auf das Abschluss-Event am 12. Juni, dass hochkarätig besetzt sein werde.

Nach den Lesungen von Autorin Janet Clark Anfang Mai sei der Jugendthriller „Sei lieb und büße“ der ideale Aufhänger, das Thema Internet-Mobbing intensiv zu diskutieren und nach individuellen Lösungen zu suchen. Jeder Lehrer, jeder Schüler und jede Schule kommt dabei auf unter-

schiedliche Ideen, sodass jetzt schon eine Fülle von Anregungen spürbar ist. Im Folgenden einige Reaktionen von Schülern aus den verschiedenen Schulen:

**Antonius-Gymnasium:** „Es war sehr interessant, sich mit dem Thema Cybermobbing zu befassen, denn dabei sind viele schockierende Sachen rausgekommen - vielen von uns hat es die Augen geöffnet.“

**Gymnasium Canisianum:** „Die Schüler des Cani besprechen das Thema mit ihren Eltern sowie im Schulbus auch mit Schülern der anderen Schulen. Insbesondere die Erstellung von Plakaten zu den Hauptfiguren Tabea, Bessy und Lauren sowie die Diskussion ihrer Motive haben zu einem interessanten Unterrichtsgespräch geführt.“

**Astrid-Lindgren-Schule:** „Die Schüler sind mitten in der Handlung, sie beschäftigen sich mit allem, was Sina und Mia geschehen ist. Es

entstehen im Unterricht intensive Gespräche, die Schüler entwickeln Empathie und tauschen sich über eigene Erfahrungen und Erlebnisse aus. Vorfälle mit Beleidigungen und Beschimpfungen über Facebook oder Handy sind in den letzten Wochen an unserer Schule nicht mehr vorgekommen.“

**Realschule Lüdinghausen:** „Der Einstieg in das Projekt in Form der Autorenlesung hat den Schülern sehr gut gefallen. Janet Clark hat einen guten Zugang zu den Jugendlichen gefunden und sie für die Auseinandersetzung mit ihrem Buch motiviert.“

**Edith-Stein-Schule Senden:** „In der 8a ist eine Schülerin, die an einem eigenen Buch schreibt und in Kontakt mit der Autorin Janet Clark getreten ist, um Tipps zu erhalten. Janet Clark hat eine ausführliche Antwort per E-Mail weiterleiten lassen und auch angeboten, das Buch zu lesen.“